

VERHALTENSVEREINBARUNGEN

der VOLKSSCHULE ALLAND

zur Gestaltung unseres Schullebens

für Schüler, Lehrer und Eltern*)



Wir sind eine Gemeinschaft.
Eine Gemeinschaft braucht Regeln.

Wir verbringen viele Stunden in der Schule und wollen uns bemühen, diese in angemessener **Lebensqualität** zu führen.

Die Lehrer wollen den Kindern **Freude** am Lernen und an der Schule vermitteln, Begabungen fördern und Schwächen ausgleichen.

*) Der Einfachheit halber wird auf die weibliche Form, bzw. Erziehungsberechtigte verzichtet.

Gemeinschaft

Kinder, Lehrer, Betreuungspersonen, Schulfachlehrer und Eltern bilden in unserer Schule eine große Gemeinschaft. Durch gute Zusammenarbeit können wir das tägliche Leben für alle so angenehm wie möglich gestalten. Dabei kommt es auf jeden einzelnen an. Wir alle wollen die Kinder zu verantwortungsbewussten und selbstständigen Menschen in respektvoller Weise erziehen.

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht beginnt um 8:20 Uhr.

Einlass ist um 8:05 Uhr.

Ausnahme: **Fahrschüler**, die mit dem Gemeindebus kommen, können sich ab **7:55 Uhr** in der Schule aufhalten und angemeldete Kinder in der **Frühbetreuung** (kostenpflichtig)

Schulversäumnisse und Fernbleiben vom Unterricht

Schulversäumnisse sollen am ersten Tag beim Klassenlehrer oder in der Schule (Tel.: 02258/2407) ab **8:00 Uhr** gemeldet werden.

Um eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von 3 Tagen wird gebeten.

Bei einer Erkrankung, die länger als eine Woche dauert, ersuchen wir um eine ärztliche Bestätigung.

Bei Schulversäumnissen ist der versäumte Lehrstoff in angemessener Form selbstständig nachzuholen.

Für Urlaubsplanungen sollen die Ferienzeiten und die schulautonomen Tage berücksichtigt und genützt werden.

Schulpflicht und Pünktlichkeit

Die Schüler haben den Unterricht regelmäßig und pünktlich zu besuchen.

Zu Beginn der Unterrichtseinheit begeben sich die Schüler auf ihre Plätze, stehen auf und grüßen.

Lehrerzimmer

Das Lehrerzimmer ist der Arbeitsplatz für das Lehrpersonal.

Schüler warten nach dem Anklopfen vor der Tür, bis sie aufgefordert werden, einzutreten.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der Lehrer besteht während der Unterrichtszeit in der Schule, in den Pausen und im Schulgarten. Sie beginnt um 8:05 Uhr und endet mit dem Unterrichtsende. Der Schulweg zählt nicht dazu! Die Kinder sollen sich auf dem Schulweg, bei der Bushaltestelle und im Autobus verantwortungsvoll verhalten, nicht laufen und drängen, um Unfälle zu vermeiden.

Die Schüler sollen nicht ohne Begleitung eines Erwachsenen mit Scooter, Rollerskates, Skateboard oder Fahrrad (Ausnahme: Radfahrausweis) zur Schule kommen.



Sprechstunden, Kontakt zwischen Eltern und Lehrer

Bitte halten Sie sich an die Zeiten der Sprechstunden.

Für wichtige Gespräche bei besonderen Vorkommnissen (z.B. Leistungsabfall, Erziehungsproblemen...) vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem jeweiligen Lehrer.

Die Lehrer nehmen sich gerne Zeit für die persönlichen Anliegen der Schüler.

An zwei Sprechtagen informieren die Lehrerinnen über den Lernerfolg der Schüler.

Freundlichkeit

Beim Betreten und beim Verlassen der Schule grüßen wir.

Wir grüßen in höflicher Form. Wir sagen „bitte“ und „danke“.

Wir lachen niemanden aus und gehen wertschätzend miteinander um.

Konflikte lösen wir nicht mit Gewalt, sondern durch Gespräche.



Garderobe

Die Schüler stellen in der Garderobe die Schuhe sorgfältig auf das Gitter unter der Bank.

Die Kleidung hängen sie ordentlich auf den Haken. Im Haus tragen sie Hausschuhe mit heller Sohle.

Pausengestaltung

Wir achten auf eine gesunde Jause.

Im Schulhaus dürfen die Kinder nicht lärmern und nicht laufen.

Sie verhalten sich auch im Schulgarten rücksichtsvoll und halten sich an die Regeln.

Die große Pause verbringen wir nach Möglichkeit im Schulgarten.

Eine dem Wetter entsprechende Kleidung ist notwendig.



Bewegung und Sport

Die Schüler betreten den Turnsaal nur in Begleitung von Lehrpersonen.

Sie tragen Turnschuhe mit heller Sohle.

Die Turnkleidung soll in einem Turnbeutel aus Baumwolle aufbewahrt und regelmäßig gewaschen werden.

Bitte alle Gegenstände mit dem Namen kennzeichnen!

Die Schule übernimmt keine Haftung für verlorene Gegenstände aller Art.



Müllvermeidung und Sauberkeit

Umweltbewusst denkende Kinder benützen Jausenbehälter und vermeiden Getränke in Wegverpackungen.

Sie bemühen sich unnötigen Müll zu vermeiden,

Papier, Restmüll und Bioabfälle zu trennen.

In der Schulmilchaktion werden Getränke angeboten.

Wir halten unsere Klassen und Schulsachen sauber und ordentlich.



Hausübungen

Hausübungen dienen der Übung, Wiederholung und Festigung des Unterrichtsstoffes.

Sie sind ein Teil der Unterrichtsarbeit und sollen von den Kindern möglichst selbstständig, gewissenhaft und regelmäßig gemacht werden.

Die Kinder sollen sich bemühen, nichts zu vergessen.



Handy

Das Telefonieren mit dem Handy ist während der gesamten Unterrichtszeit verboten.

Bei Nichtbefolgen nimmt der Lehrer das Handy vorübergehend in Verwahrung.

Gefährliche Gegenstände

Gefährliche Gegenstände dürfen die Schüler nicht in die Schule mitbringen.

Nachmittagsbetreuung

Die Regeln vom Vormittag gelten auch am Nachmittag.

